BAfEP Judenburg ruft zur Lebensrettung auf

JUDENBURG. Leukämie ist eine tückische Krankheit, die in Österreich jedes Jahr über 1.000 Menschen betrifft, darunter viele Kinder. Herkömmliche Therapien wie Chemo- oder Strahlentherapie sind nicht immer ausreichend. In solchen Fällen kann eine Stammzelltransplantation die letzte Rettung sein. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ ruft nun die BAfEP Judenburg zur Teilnahme an einer lebensrettenden Typisierungsaktion auf. Am 20. Oktober von 11.00 bis 16.30 Uhr haben gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren an der BAfEP Judenburg die Gelegenheit, zu potentiellen Lebensrettern zu werden. Geschwister sind oft die besten Spenderinnern bzw. Spender, da sie in der Regel jeweils 50 % des Erbguts ihrer Eltern teilen. Wenn jedoch keine geeigneten Geschwister vorhanden sind, sind Erkrankte auf Fremdspenden angewiesen. Hier kommt die BAfEP Judenburg ins Spiel. Mittels Wangenabstrich erfolgt eine Typisierung des Erbguts und Aufnahme in eine Datenbank. Wird bei an Leukämie Erkrankten eine entsprechende Übereinstimmung festgestellt, kann man als Stammzellen-Spenderin bzw. -Spender helfen, ein Leben zu retten. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ (www.gebenfuerleben.at).